

Tee-Gedanken, Tee-Geschichten

phi. · Von der Zürcher Tee-Expertin Menglin Chou stammt eine Blütenlese geistreicher Gedanken und Reminiszenzen zu Tee und Teekultur. Aus ihrem Blog <http://tee.kaywa.com> zusammengetragen und sorgfältig lektoriert, sind diese «Blätter vom Teeweg» nicht nur ganz persönliche Bekenntnisse einer leidenschaftlichen Beziehung zum chinesischen Grün- und Oolong-Tee. Das informative Buch rund um die Teepflanze, ihre Verwendung, den Umgang mit Teegeschirr und die Zubereitung gliedert sich auch wunderschön ein in die Reihe der Teeliteratur von Lu Yus «Cha Ching» über Kakuzo Okakuras «Buch vom Tee» bis zu Aleijos' «T'u ch'uan – Grüne Wunderdroge Tee». Überdies stellt das Bändchen – immerhin aus einem Blog generiert – eine erfrischend geglückte Form unverkrampften Schreibens im Zeitalter elektronischer Medien dar. Vom Geist des Tees selbst erweckt scheinen die Anekdoten der gebürtigen Taiwanerin: Familienerinnerungen, Begegnungen mit ihrem chinesischen Teemeister, Gespräche mit Teefreunden mischen sich lose mit philosophischen Erkenntnissen, welchen der feine Geschmack des Zen anhaftet. Klug, witzig und informativ erschliesst die Autorin die Teekunst als eine geistige Schulung im Alltag und befreit sie so von ihrem esoterischen Anstrich.

Menglin Chou: Blätter vom Teeweg. Notizen einer Teeliebhaberin.
Edition Spuren, Winterthur 2010. 220 S., Fr. 28.–.